



Sammlung Theaterzettel

Rigoletto

Kutzschbach, Hermann

1908-06-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Dienstag, den 30. Juni 1908

53. Vorstellung im Abonnement C.

Wegen Erkrankung des Fräulein Muriel Terry statt der angekündigten Aufführung der Oper „Djamileh“ und des Balletts „Coppelia“

Rigoletto

Oper in 4 Akten nach dem italienischen des Piave von J. C. Grünbaum Musik von G. Verdi.

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

Der Herzog von Mantua	Hans Copony.
Rigoletto, sein Hofnarr	Joachim Kromer.
Gilda, dessen Tochter	Elsa Osten.
Sparafucile, ein Bravo	Wilhelm Fenten.
Magdalena, seine Schwester	Betty Kofler.
Giovanna, Gilda's Gesellschafterin	Julie Neuhaus.
Graf von Monterone	Johannes Fönss.
Graf von Ceprano	Hans Debus.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Luise Wagner
Marullo) Hofkavaliere	(Hugo Voisin.
Borsa)	(Alfred Sieder.
Ein Huissier	Fritz Müller.
Ein Page der Herzogin	Anna Garth

Herren und Damen vom Hofe. Pagen. Hellebardiere.

Die Handlung spielt in der Stadt Mantua und deren Umgebung. Zeit: Das 16. Jahrhundert.

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende nach 9 1/2 Uhr

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrsitze im II. Parkett	3.— „ „
2., 3. und 4. Reihe	5.— „ „	Galerieloge	1.— „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 „ „	Galerie	— .50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 „ „		
2. und 3. Reihe	2.— „ „		
Loge II. Rang 2. und 3. Reihe	3.— „ „		
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.50 „ „		
(einschl. Prosceniumloge)			

Nicht nummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett Mk. 2.50 per Platz
Parterre „ 1.50 „ „

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II., Stehparkett-, Parterre-, Galerieloge- und Galeriebilletts werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kromer (Alter Pflanzhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1 1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Hermann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Mittwoch, den 1. Juli 1908 54. Vorstellung im Abonnement D.

Erstes Gastspiel des Herrn

Albert Bassermann

vom Lessingtheater in Berlin.

Stein unter Steinen.

Anfang 7 1/2 Uhr.